

Philipps



Universität  
Marburg

Am **Fachbereich Medizin**, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (Direktorin: Frau Prof. Dr. K. Becker) ist **ab dem 01.07.2018 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf zwei Jahre** mit der Möglichkeit der Verlängerung die drittmittel-finanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

## Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören die Mitarbeit an dem BMBF-finanzierten multizentrischen Forschungsprojekt Pro-HEAD (Promoting help-seeking using E-technology for adolescents). Bei Pro-Head handelt es sich um eine Schulstudie zur Förderung des Hilfesuchverhaltens von Jugendlichen mit psychischen Problemen durch Nutzung neuer Medien. Das Aufgabengebiet umfasst die Organisation und Durchführung der Studie am Studienzentrum Marburg, inkl. Kontakte zu den beteiligten Schulen der Umgebung, Aufklärung über die Studie, Datenerhebung und -aufbereitung, Dokumentation, Berichtserstellung sowie wissenschaftliche Auswertungen.

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts wird die Möglichkeit zu projektbezogener wissenschaftlicher Arbeit geboten. Mittels einer Betreuungsvereinbarung kann gewährleistet werden, dass die erarbeiteten Ergebnisse für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) in Psychologie oder Sozialwissenschaften und ein hohes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und der untersuchten Thematik. Des Weiteren werden Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, zeitliche Flexibilität für die Interviews an Schulen sowie die Bereitschaft, Untersuchungen im Umkreis von Marburg an den teilnehmenden Schulen durchzuführen vorausgesetzt. Erforderlich sind substantielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von SPSS, Word und Excel. Erwartet wird eine zuverlässige, teamfähige Persönlichkeit mit Organisationstalent und hoher Sozialkompetenz, die Schülern und Schülerinnen in einem Klassenverband gut erreichen kann. Erfahrungen in der Durchführung von schulbasierten Studien oder Online-Therapie sind von Vorteil. Da nicht alle teilnehmenden Schulen im Versorgungsgebiet der Klinik mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind, sind ein Führerschein Klasse B notwendig und ein Privat-PKW von Vorteil.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **01.06.2018** unter Angabe der Kennziffer fb20-0084-wmz-2018 an den Fachbereich Medizin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Frau Prof. Dr. K. Becker, Hans-Sachs-Straße 6, 35039 Marburg oder als eine PDF-Datei an [katja.becker@med.uni-marburg.de](mailto:katja.becker@med.uni-marburg.de) zu senden.

